

1. ÄNDERUNG

DES BEBAUUNGSPLANES DER ORTSGEMEINDE HOCHSTÄTTEN FÜR DAS TEILGEBIET

"Zwischen Kirche - Leischbach - B 48 und Leischbachbrücke"

Aufstellungsbeschuß vom 29.03.1994

Der Ortsbürgermeister



*[Handwritten signature]*

Der Bebauungsplan hat nach Beschluß durch den Ortsgemeinderat vom 29.03.1994

in der Zeit vom 28.04.1994 bis einschließlich 31.05.1994 nach § 3 BauGB ausgelegen.

Der Ortsbürgermeister



*[Handwritten signature]*

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 07.06.1994 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister



*[Handwritten signature]*

Gehört zum Bescheid vom 04.10.1994

Az.: 6/60-610-13/1469 gegen die

Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. § 11 (3) BauGB geltend gemacht:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

i.V.



*[Handwritten signature]*

Verborg

Std. Kreisrechtsdirektor

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 07.12.1994

Ausfertigungsvermerk:

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.



Hochstätten, den 01.12.1994

Der Ortsbürgermeister

*[Handwritten signature]*

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307, 1987 S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 118).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90 vom 18. Dezember 1990 (BGBl., Jahrg. 1991, Teil I S. 58).

§ 17 des Landespflegegesetz (LPfLG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 1987 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880).

§ 17 des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205).

TEXTFESTSETZUNGEN

Zu 2) Garagen, Nebenanlagen und Stellplätze sind sowohl innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen als auch auf den hellgrün dargestellten, nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Auf den dunkelgrün dargestellten Grundstücksflächen sind nur nicht überdachte Stellplätze zulässig.

Für die Bebauungsplanänderung gelten die übrigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des durch Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 20.02.1989; Az.: 6/60-610-13/924 genehmigten und am 01.03.1989 in Kraft getretenen Bebauungsplanes weiter.